

Gesundheitskompetenz

Ilona Kickbusch
Schloss Au 2012



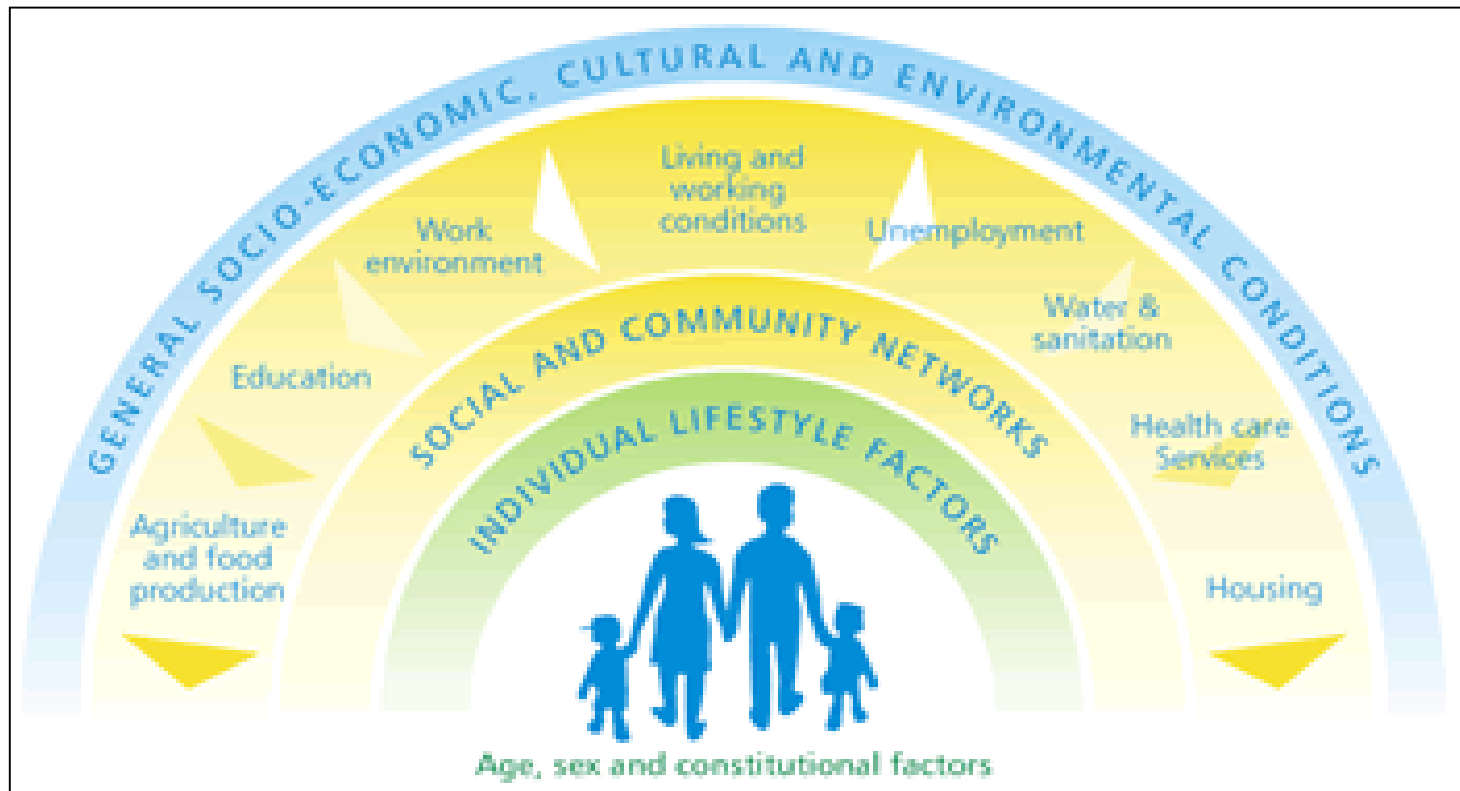
Der Ausgangspunkt

Wesentlich für unsere Gesundheit sind die **Teilhabechance jedes einzelnen Menschen** an Wissen, Bildung, Macht, Arbeit, Geld, Prestige.

Wem der Zugang zu diesen gesellschaftlichen Gütern erschwert oder auch unmöglich gemacht wird, dem werden Lebenschancen und Lebensglück und demnach auch ein **gesundes Leben** vorenthalten.

WHO Kommission soziale Determinanten der Gesundheit 2009

Determinanten der Gesundheit



Wichtigste Gesundheitsdeterminante



Gesundheit



Bildung



Systemische Risiken: ARMUT Kinder in armen Haushalten - Gesundheit

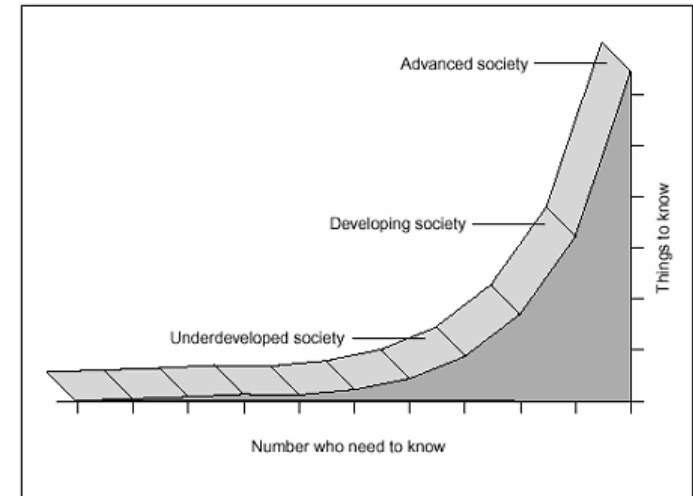
- haben oftmals eine **beeinträchtigte Leistungsfähigkeit** und psychische Ausgeglichenheit
- kommen **hungrig** in die Betreuungseinrichtung
- neigen zu **Übergewicht**: Auf den Tisch kommen vorwiegend süße, sättigende Speisen und fettreiche Fertiggerichte
- haben überproportional **asthmatische Erscheinungen**,
- Haben mehr **Sprachstörungen** und **Entwicklungsrückstände**, sowie kinderpsychiatrische Störungen
- werden vor allem von Alleinerzieherinnen in die Schule geschickt, **auch wenn sie krank sind** - sie fürchten um ihren Arbeitsplatz bei häufigem Fehlen und Pflegeurlaub.

Auch die **Säuglingssterblichkeit** ist „unten“ höher als „oben“.

Was müssen wir im 21. Jahrhundert wissen?

Welche Kompetenzen brauchen wir?

- Quantitative literacy
- Scientific literacy
- Technological literacy
- Cultural literacy
- Media literacy
- Computer literacy
- Environmental literacy
- **Health literacy**



Literacy = „Litteratie“ (auch "Literalität" genannt)

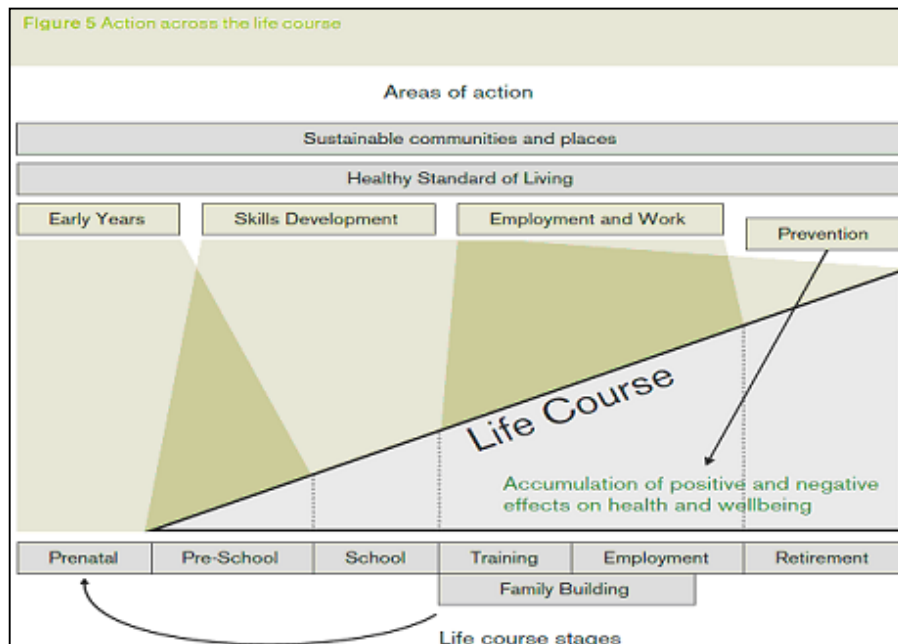
- Die L. wurde definiert als **„Fähigkeit, im täglichen Leben, zu Hause, am Arbeitsplatz und im Gemeinwesen schriftliche Informationen zu verstehen und zu gebrauchen mit der Absicht, persönliche Ziele zu erreichen und seine Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern“ (OECD / Stat. Canada, 2000).**
- Die Untersuchung testete, in alltagsnahe Aufgaben eingebettet, das Verständnis von *fortlaufenden (Prosa-) Texten* (journalistische und belletristische Texte, Gebrauchsanweisungen), von *schematischen Texten* (Lohnabrechnungen, Fahrpläne, Tabellen und Grafiken, u.a.m.) und von *Texten mit quantitativem Inhalt*, welche mathematische Operationen erfordern (z.B. Berechnung eines Schuldzinses aufgrund der Angaben im Inserat eines Kreditinstitutes).

Funktionaler Analphabetismus

- Gemäss den Resultaten wurden die Testpersonen einem von 5 Kompetenzniveaus zugeordnet.
- Einer der Hauptbefunde besteht in der Erkenntnis, dass selbst in den hochentwickelten OECD-Ländern der „funktionale Analphabetismus“ ein ernst zu nehmendes Problem darstellt: **so erreichen in 14 der 20 Staaten mehr als 15 % der getesteten Erwachsenen nur das schwächste Kompetenzniveau, und in allen Ländern verfügen zwischen 25 und 75 % der Getesteten nicht über das Niveau 3. (Illetrismus)**
- **Schweiz: ca. 10%**

„**BOGGSEN**“

Kompetenzen für ein komplexes – nicht lineares Leben: Resilienz, Stärken (health assets), Risiken navigieren



Traveling Many Paths to Health Equity
in Contra Costa County



Was ist Gesundheitskompetenz?

- *Gesundheitskompetenz* ist die Fähigkeit, im täglichen Leben Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken - zu Hause, am Arbeitsplatz, im Gesundheitssystem, im Markt, in der Politik und in der Gesellschaft ganz allgemein.
- (Kickbusch, Maag, Saan 2005)

Expertenbefragung

- Über welche Fähigkeiten und Fertigkeiten muss jemand verfügen, um im Alltag und im Umgang mit dem Gesundheitssystem so handeln zu können, dass es sich positiv auf seine Gesundheit und sein Wohlbefinden auswirkt?

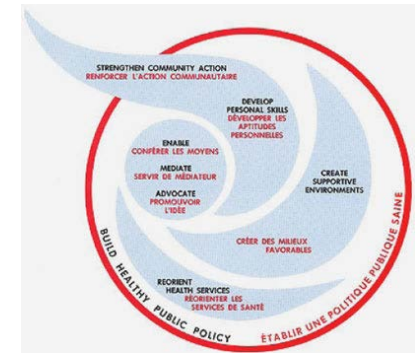
Gesundheitskompetenz

- Über welche Fähigkeiten und Fertigkeiten muss jemand verfügen, um im Alltag und im Umgang mit dem Gesundheitssystem so handeln zu können, dass es sich positiv auf seine Gesundheit und sein Wohlbefinden auswirkt?
- **Handlungskompetenz –grundlegende Fertigkeiten – Wissen – Motivation**
- Soellner et al 2010

Facetten der Gesundheitskompetenz

- Selbstregulation – Disziplin
- Selbstwahrnehmung – Körperbewusstsein
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme für die eigenen Gesundheit
- Grundfertigkeiten (lesen und verstehen)
- Informationen interpretieren
- Informationen beschaffen
- Gesundheitssystem navigieren
- Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation
- Förderliche Persönlichkeitseigenschaften
- Soellner et al 2010

Gesundheit



- Gesundheit = Wohlbefinden
- „Gesundheit wird im Alltag hergestellt, dort wo Menschen leben, lieben, arbeiten und spielen.“
- WHO Ottawa Charter 1986
- 2012: **Wo sie einkaufen, googeln, reisen.....**

Wohlbefinden - An integral view of well-being

Well-being is *“realising one's unique potential through physical, emotional, mental and spiritual development in relation to self, others and the environment.”*

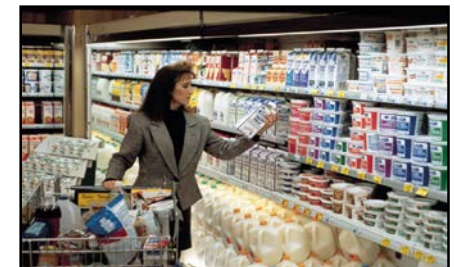
Menschen können ihr Potential entwickeln im Kontext einer unterstützenden Umwelt.

SETTINGS PROJEKTE



Megatrends

- Die **Demographie**, eine hohe Lebenserwartung und eine Zunahme der älteren Bevölkerung
- ein **expansives Gesundheits- und Krankenversorgungssystem** das immer groesseren Anteil am Bruttosozialprodukt hat
- ein **rapide expandierender Gesundheitsmarkt** für Informationen, Produkte und Dienstleistungen sowohl neben wie auch innerhalb des medizinischen Versorgungssystems



Die dritte Gesundheitsrevolution

- die **FÖRDERUNG** der **Gesundheit** in den vielfältigen Lebens- und Konsumwelten des modernen Alltags.



Die Entwicklungsdynamik der Gesundheitsgesellschaft

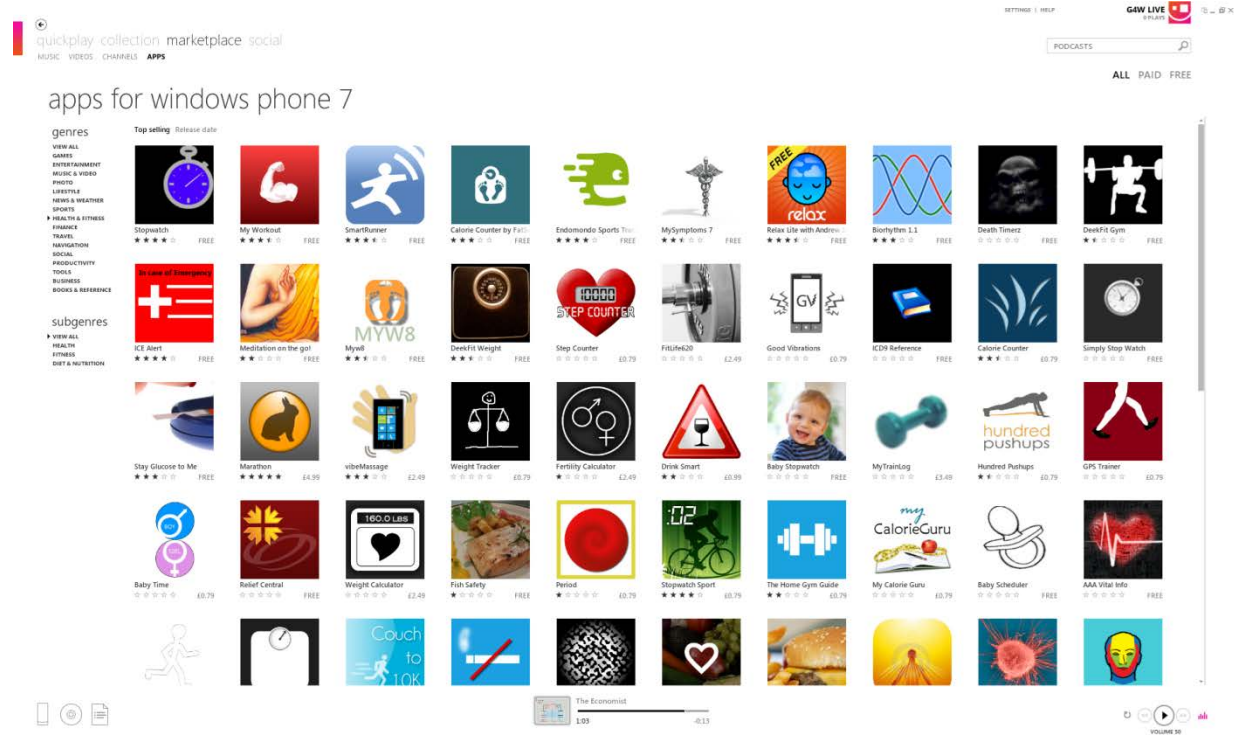
- Gesundheit ist machbar
- Gesundheit ist überall
- Jede Entscheidung ist potentiell eine Gesundheitsentscheidung

Survival skill for the
21st century

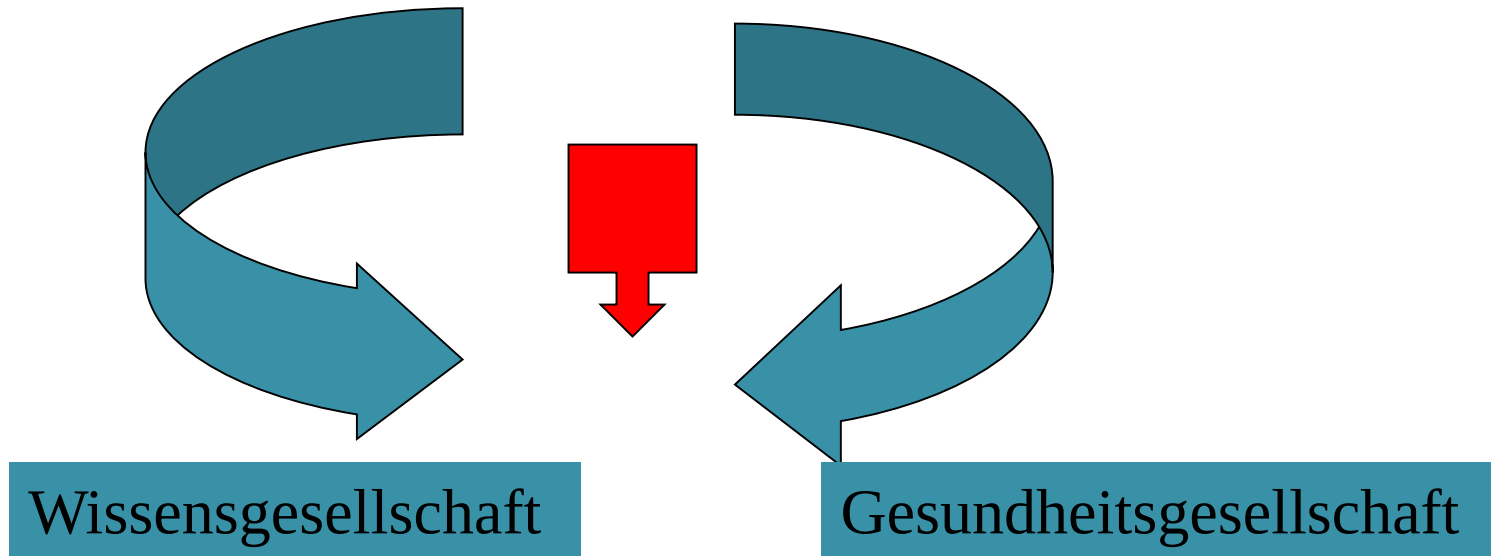


Technologie: Markt und Möglichkeit

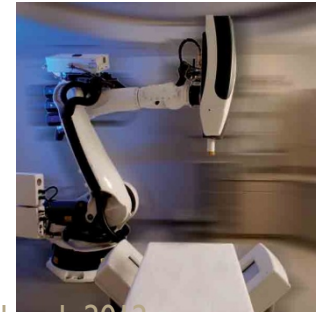
The numbers of consumer smartphone apps downloaded over the past two years went up from 300 million apps downloaded in 2009 to **five billion** in 2010!*



Dynamik: Gesundheit ist Innovation



TECHNOLOGIE -INNOVATION

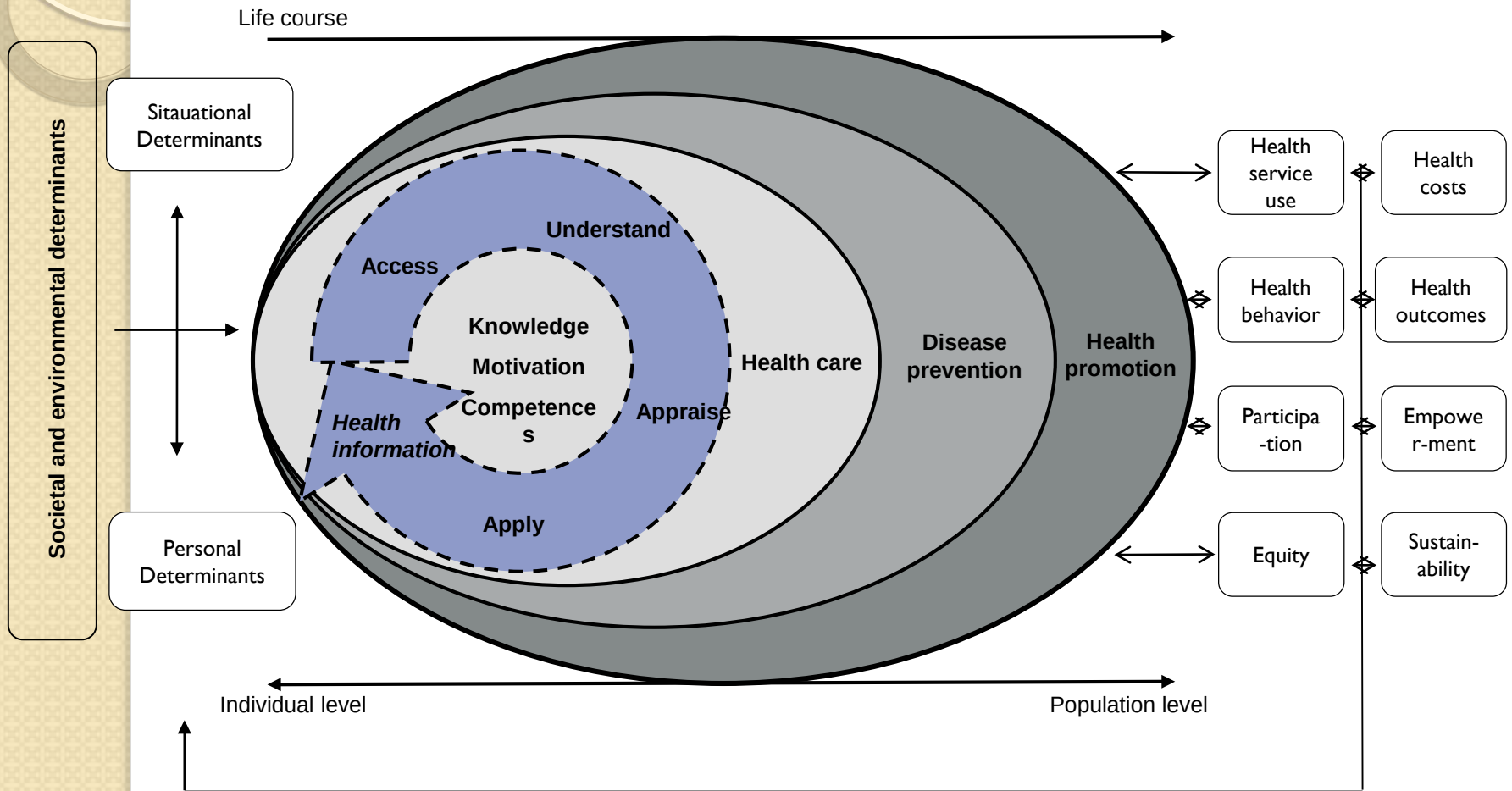


HLS-EU Definition of Health Literacy

Health literacy is linked to literacy and encompasses people's knowledge, motivation and competences to access, understand, appraise, and apply health information in order to make judgments and take decisions in everyday life concerning healthcare, disease prevention and health promotion to maintain or improve quality of life during the life course.

(Sorensen et al. 2011)

Integriertes HLS-EU Modell (Sorensen et al 2011)



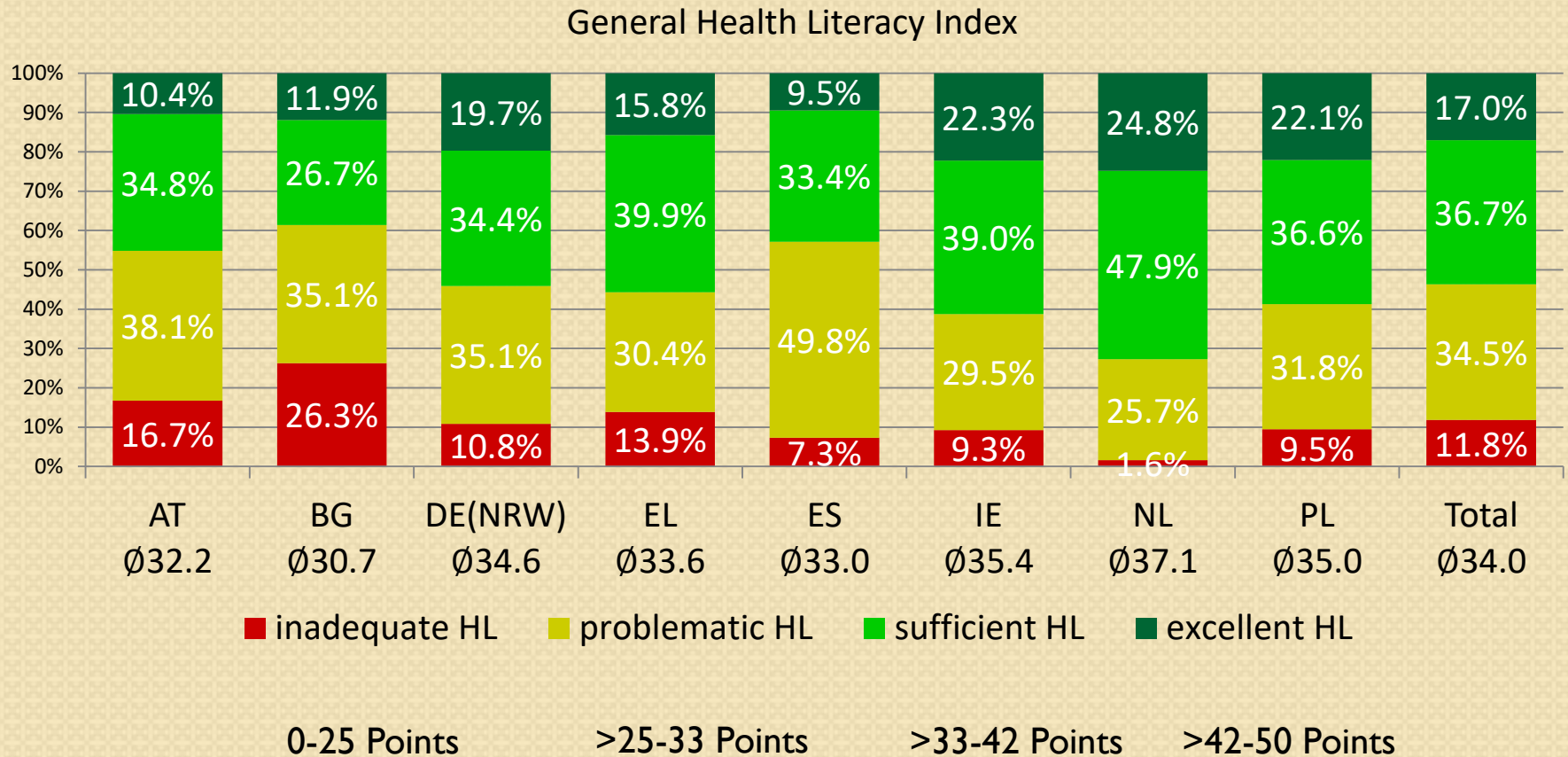
Twelve Sub-Dimensions of Health Literacy, Defined by the HLS-EU Model

Health literacy		Access/obtain information relevant to health	Understand information relevant to health	Process / appraise information relevant to health	Apply / use information relevant to health
Cure and care		1) Ability to access information on medical or clinical issues (4 Questions)	2) Ability to understand medical information and derive meaning (4 Questions)	3) Ability to interpret and evaluate medical information (4 Questions)	4) Ability to make informed decisions on medical issues (4 Questions)
Disease prevention		5) Ability to access information on risk factors (4 Questions)	6) Ability to understand information on risk factors and derive meaning (3 Questions)	7) Ability to interpret and evaluate information on risk factors (5 Questions)	8) Ability to judge the relevance of the information on risk factors (3 Questions)
Health promotion		9) Ability to update oneself on health issues (5 Questions)	10) Ability to understand health related information and derive meaning (4 Questions)	11) Ability to interpret and evaluate information on health related issues (3 Questions)	12) Ability to form a reflected opinion on health issues (4 Questions)

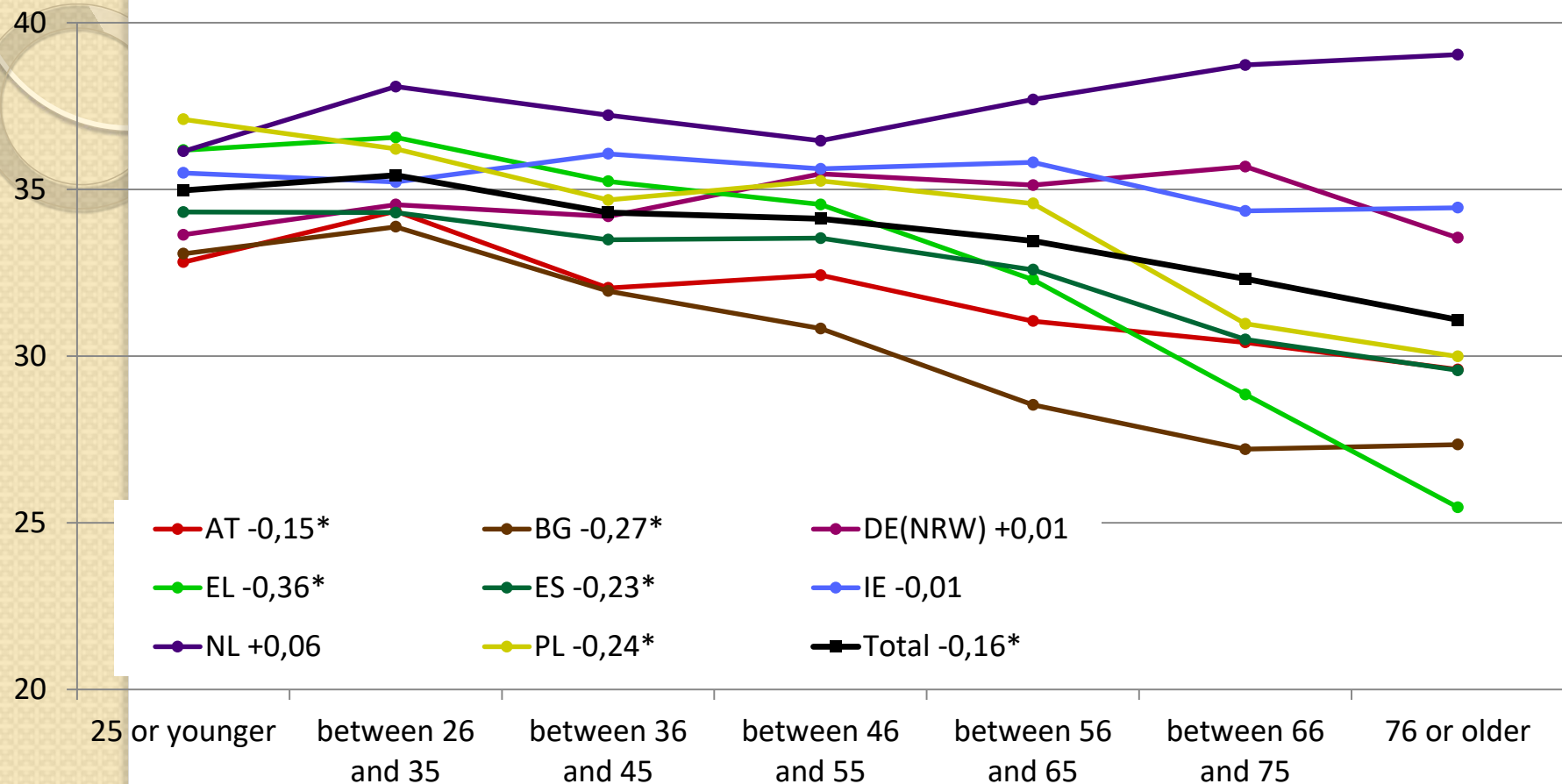
Defining Levels of Health Literacy

- It is common practice in studies of literacy or health literacy to define thresholds for limited HL and by that levels of (health) literacy
- For the four HLS-EU indices we defined the following thresholds and levels
 - Scores of 25 or less points = inadequate HL
 - Scores >25-33 points = problematic HL
 - Scores >33-42 points = sufficient HL
 - Scores >42-50 points = excellent HL

Percentages of levels of General Health Literacy and Index Means, for Countries and Total



General Health Literacy Index, Variation of Mean Scores by and Correlation Coefficients with Age for Countries and Total



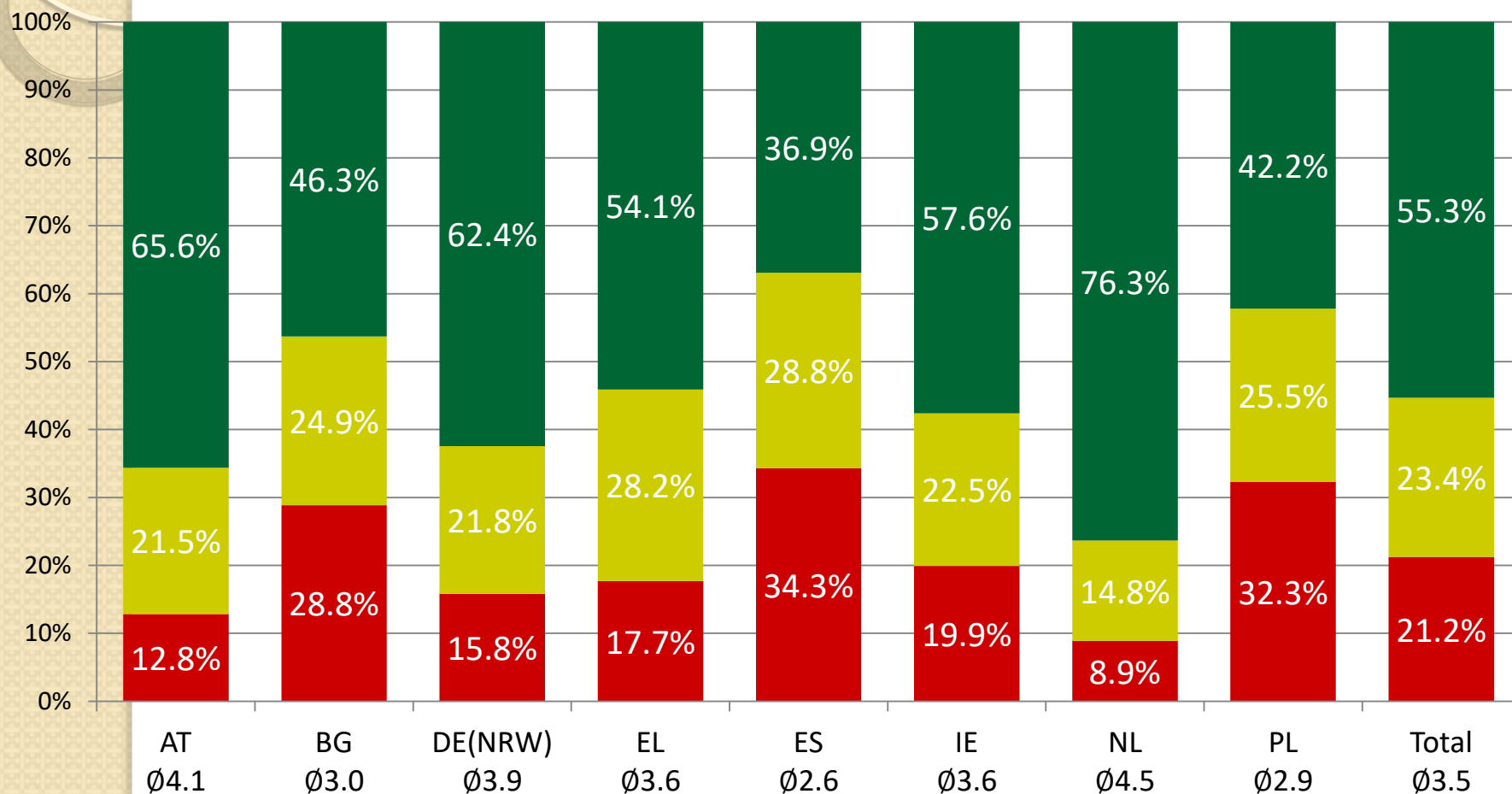
*Pearson's correlation coefficient, * $p < 0.05$

● Austria
 ● Bulgaria
 ● Germany (NRW)
 ● Greece
 ● Spain
 ● Ireland
 ● Netherlands
 ● Poland
 ■ TOTAL

Konsumwelt

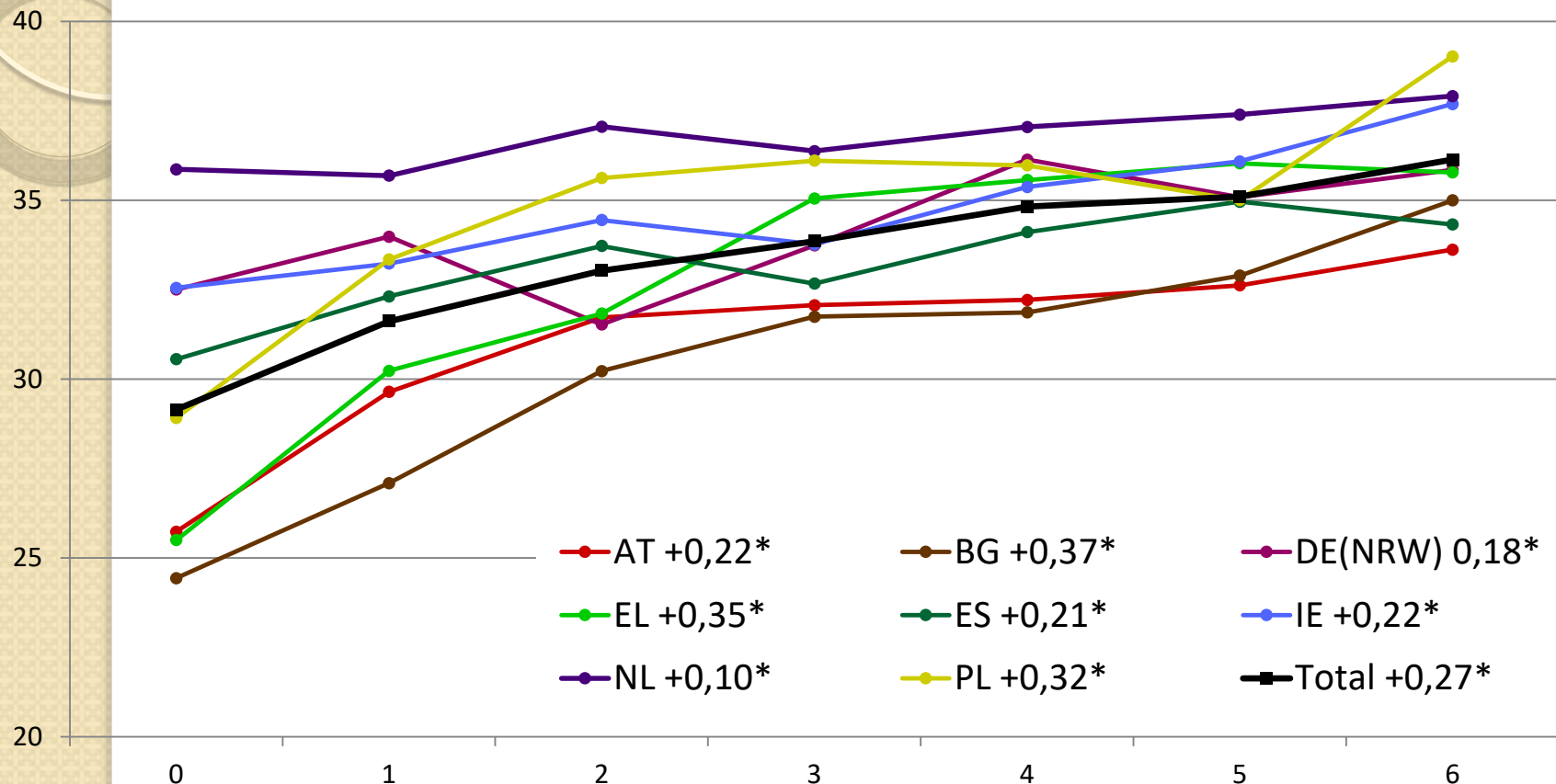
- Die Fähigkeit Konsum und Dienstleistungs-entscheidungen auch unter gesundheitlichen Gesichtspunkten zu treffen und notfalls auch Konsumentenrechte einzuklagen und durchzusetzen.
- (Kickbusch, Maag, Saan 2005)

Distributions of Levels of and Means of NVS Scores, for Countries and Total



■ high likelihood of limited literacy ■ possibility of limited literacy ■ adequate literacy

General Health Literacy Index, Variation of Mean Scores by and Correlation Coefficients with the NVS Score for Countries and Total



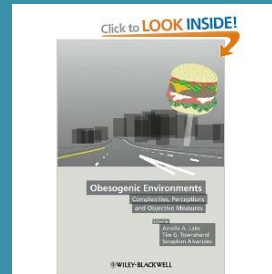
*Pearson's correlation coefficient, * $p < 0.05$

● Austria ● Bulgaria ● Germany (NRW) ● Greece ● Spain ● Ireland ● Netherlands ● Poland ■ TOTAL

Perspektivenwechsel

**Individuelles
Verhalten**

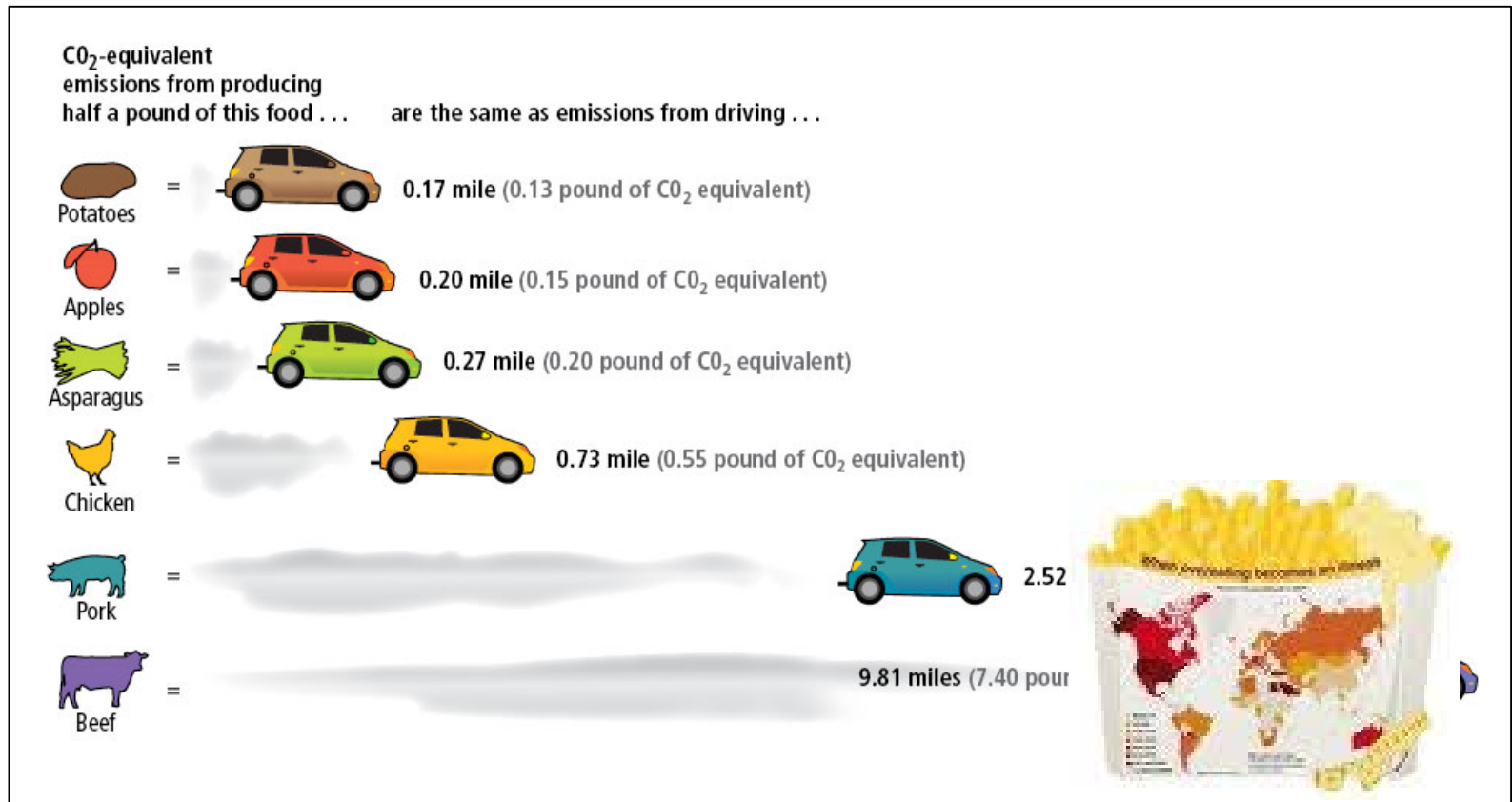
**„obesogenic
environments“
Lebenswelten,
die das
Übergewicht
fördern.**



**Gesundheit und
nachhaltige
Entwicklung**



Gesunde und nachhaltige Entwicklung



Gesundheitssystem

- Die Fähigkeit sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden und gegenüber den entsprechenden Gesundheits- und Sozialberufen als kompetenter Partner aufzutreten.
- (Kickbusch, Maag, Saan 2005)



Gesundheitskompetenz wird zentral

- Vom Bürger/Konsumenten/Versicherten/Patienten wird eine aktive und kompetente Beteiligung an der eigenen **Gesunderhaltung**, in immer komplexer werdenden Gesundheitssystemen und auf dem wachsenden Gesundheitsmarkt erwartet.



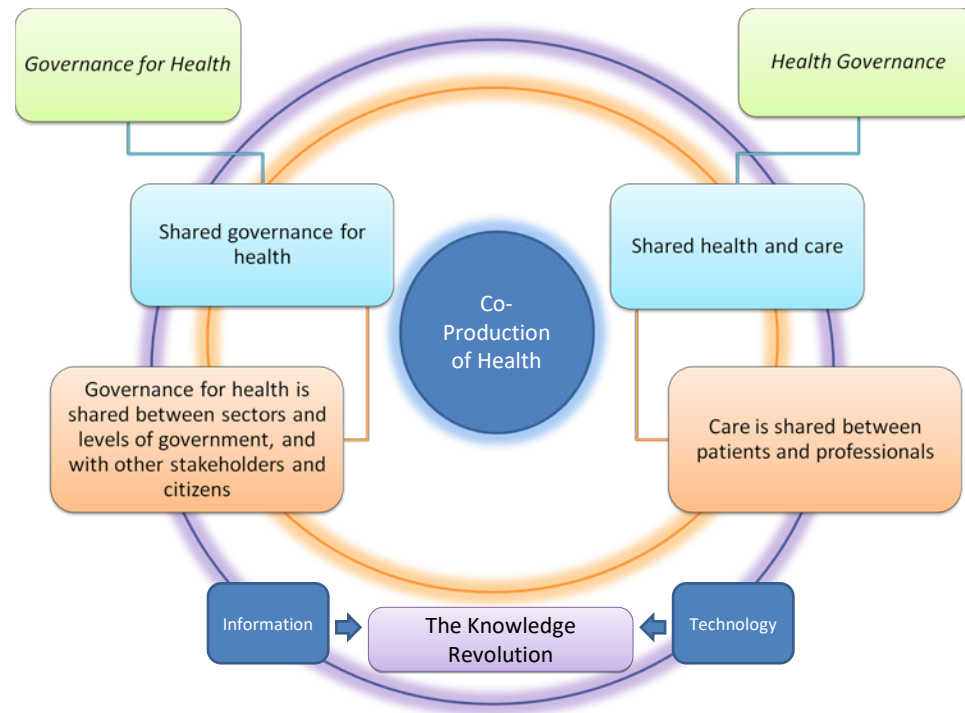
Patientenuniversität Hannover

„Expert Patient

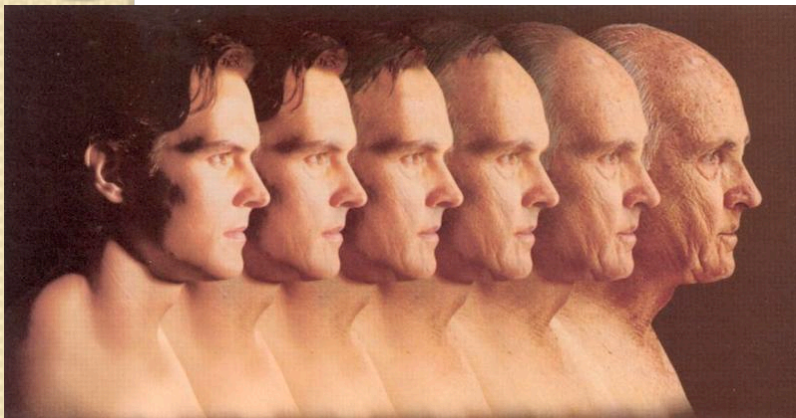
- Ziel: Vermittlung von Kompetenzen für das tägliche Leben mit chronischen Erkrankungen
- Seriöser Entwicklungshintergrund: Stanford
- In den USA, GB und DK bereits etabliert



Ko-produktion



Life course perspective - Lebenslauf



All of society: LIFE COURSE
MANAGEMENT

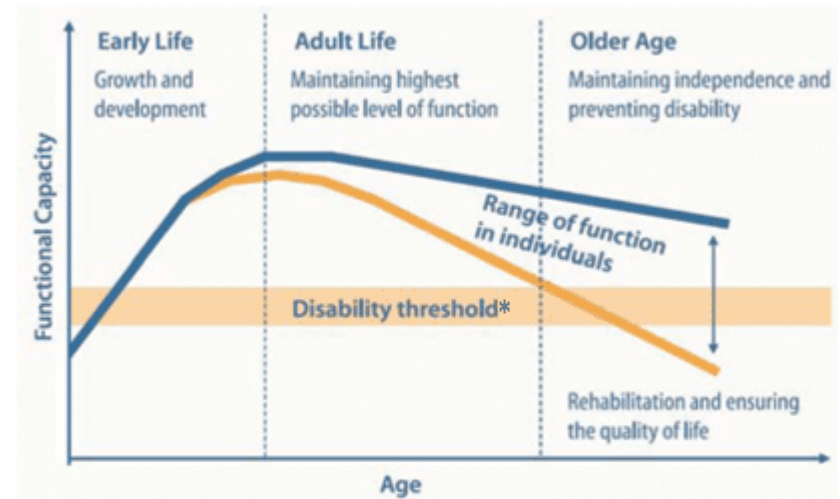


Fig. 8: Maintaining functional capacity over the life course

Source: WHO 2002

Kalache and Kickbusch, 1997

HEALTH SPAN - LIFE SPAN – CALENDAR AGE - FUNCTIONAL AGE

Gesundheitskompetenz - Schule

- **Gesundheitskompetenz + Empowerment**
 - Theoretisches Wissen
 - Praktisches Wissen
 - Kritisches Denken
 - Selbst“bewusstsein“
 - Verantwortungsvolles Handeln – Bürger sein
- Paakari 2011



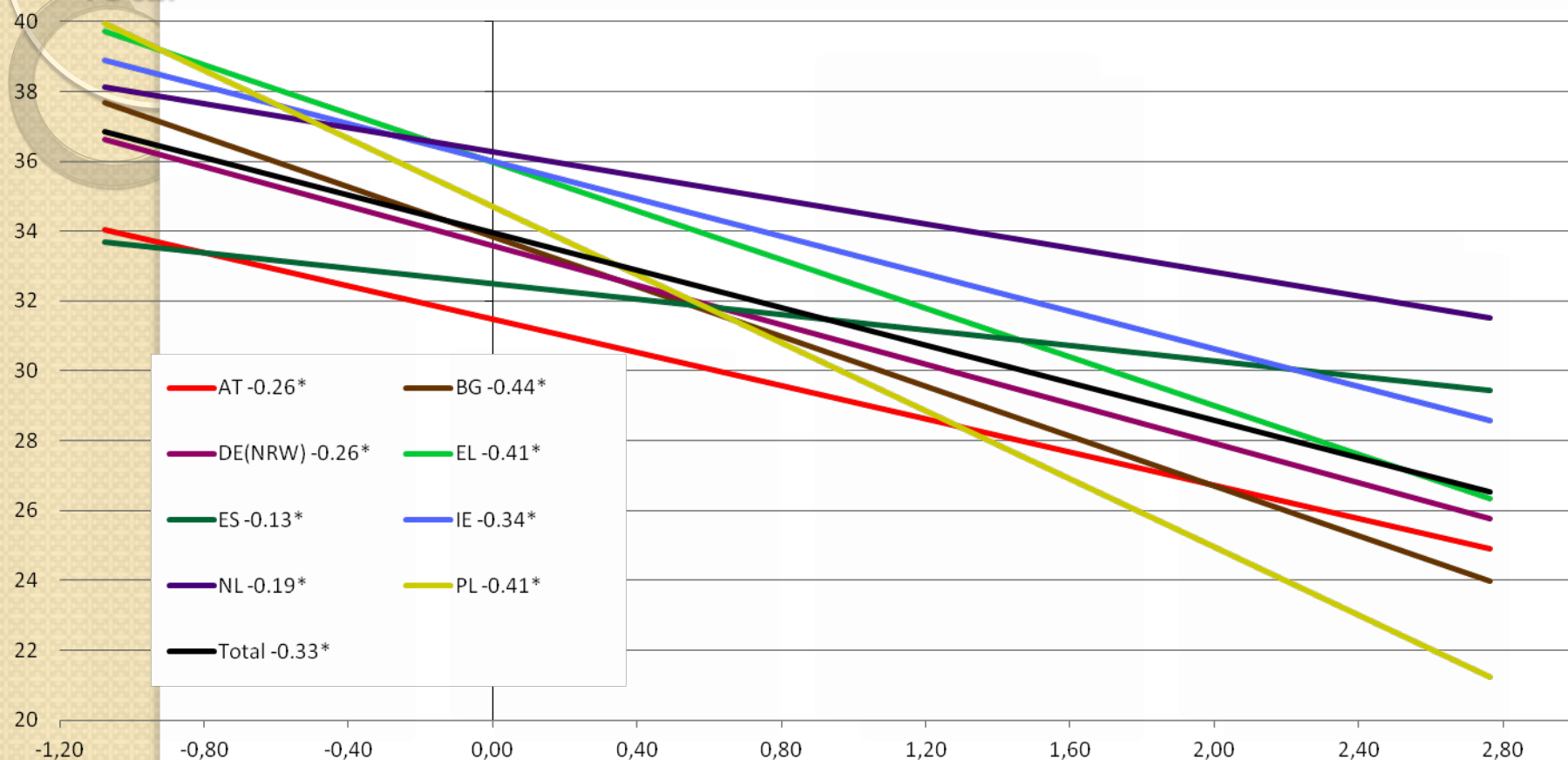
Definition

- *Gesundheitskompetenz ist eine entscheidende Bürgerkompetenz.*
- Sie stärkt die Selbstbestimmung und unterstützt die Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit der Bürger in Hinblick auf ihre Gesundheit. Sie verbessert die Fähigkeit, Gesundheits-Informationen zu finden und zu verstehen *und schafft die Voraussetzung dafür, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen.*
- (Kickbusch, Maag, Saan 2005)

Politisch Handeln

- Die Fähigkeit auch gesundheitspolitisch zu handeln durch das Eintreten für Gesundheitsrechte und informiertes Wahlverhalten, Stellungnahmen zu strittigen Gesundheitsfragen und Mitgliedschaften in Patienten- und Gesundheitsorganisationen.
- (Kickbusch, Maag, Saan 2005)

General Health Literacy Index, Variation of Mean Scores by and Correlation Coefficients with *Financial Deprivation* for Countries and Total



*Pearson's correlation coefficient, * $p < 0.05$

● Austria ● Bulgaria ● Germany (NRW) ● Greece ● Spain ● Ireland ● Netherlands ● Poland ■ TOTAL

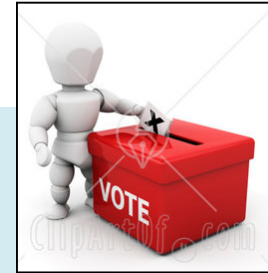
Partizipation - Wahlfreiheit

- Konsument



- Individuum das auf dem Markt aus einem Menu von Optionen wählt – Freiheit = Marktzugang 24/7
- Ohne wirklichen Einfluss auf die Optionen

- Bürger



- Erwachsener der öffentlich eine Wahl trifft und auch die Möglichkeit besitzt auf das Umfeld kollektiv Einfluss zu nehmen
- **Politisch handeln**

Barber 2007



Danke!